SEEBLICK
| KW 06, 10.02.2012 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Fundament gelegt

Vor Kurzem schloss das Locorama, die neu entstehende Eisenbahn-Erlebniswelt in Romanshorn, ihre 4. Saison mit der bislang höchsten Besucherzahl von 5'800. Damit erhöhte sich die Gesamtbesucherzahl seit Bestehen auf rund 19'000 Besucher.

Ausstellung, Events

Im vergangenen Jahr konnten an 112 Öffnungstagen und zu weiteren Terminen 42 Führungen durchgeführt und 5'800 Besucher gezählt werden. Die von SBB Historic in Bern konzipierte Ausstellung «Züge im Licht der Laternen», die im vergangenen Jahr im Locorama zu sehen war, hat bemerkenswerte Aufmerksamkeit geweckt. Zahlreiche Vereine, Betriebe und private Gruppen haben Versammlungen und Feiern im Locorama durchgeführt, teilweise in Kombination mit nostalgischen Zugfahrten, zuletzt die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn als Auftakt ihres 100-Jahr-Jubiläums.

Freiwillige haben eine neue Website erstellt, die laufend aktualisiert wird und auch der internen Organisation des Betriebs mit den rund 30 aktiven Freiwilligen dient. Rund 20'000 in der Bodenseeregion verteilte Jahresprospekte, zahlreiche in der lokalen Presse veröffentlichte Terminmeldungen und vier längere Medienberichte verstärkten die öffentliche Präsenz der Einrichtung.

Hinter den Kulissen

In den verschiedenen Bereichen der Aufbauarbeit ist wieder vieles geschehen:

Ausstellung: Start Arbeiten Signalbrückenerrichtung mit öffentlicher Veranstaltung (Signalbrückenverein), Renovation Führerstandsimulator-Raum, neue Ständer für Fahrzeugbeschriftung (Verein Lokremise Sulgen), Errichtung Wasserkran/Hydrant, neue Stellwerksimulation, Draisine, Jim Knopf-Tafeln für die Gartenbahn, Barrierenerrichtung

Event-Infrastruktur: Einbau neuer Boden in Lokremise 1 (Sponsoring Gipsergeschäft Mayer Romanshorn), Anbringung Blachenvorhang für Winterevents, Auffrischung Festbänke

Arbeiten am Gebäude: Blitzschutzeinrichtung, Erneuerung Starkstromanlagen, Anschluss Gleis 2 und Schottern von Gleis 3 u.a. (Sponsoring Vanoli Gleisbau AG, Verein Hist. M.Th.B.)

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 40.–/49.– per Gramm Feingold

SP
sozial
glaubwürdig
bewährt
In den Regierungsrat
Claudius Graf-Schelling
zusammen mit Monika Knill, Bernhard Koch, Kaspar Schläpfer, Jakob Stark

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Das beste Geschenk»
Walter Hungerbühler, Egnach
Liess mit eigenen Fotos Kalender machen.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Wir führen Ihre Buchhaltung
www.wbc-buchhaltung.ch
WBC business center & Treuhand GmbH 071 460 04 14

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb
Seestrasse 4
8599 Salmsach
Tel: 071 446 83 33
Nat:079 209 26 36
...denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Home Instead
Seniorenbetreuung
www.homeinstead.ch
Da sein für betagte Menschen
Wir bieten nicht-medizinische Betreuung für Senioren an. Unsere Kunden wünschen Begleitung und Unterstützung daheim - von freundlichen und sehr zuverlässigen BetreuerInnen.
Interessiert an der Mitarbeit bei uns? Sie brauchen keine spezielle Ausbildung, dafür ein grosses Herz für ältere Menschen. Rufen Sie jetzt unser Infotelefon an. Wir freuen uns!
071 447 00 75
Seniorendienste Bodensee AG, Arbon

Standorte
Frauenfeld, Herisau und Romanshorn
sbw futura
Förderung - gezielt und individuell!
SBW Futura 9./10. Schuljahr
16.02.2012, 19.30 Uhr
Info-Veranstaltung
SBW Futura,
Hafenstrasse 46
Romanshorn
www.sbw-futura.ch
Tel. +41 (0)71 466 70 94

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn verfügt über eine der schönsten SEE BAD-Anlagen am Bodensee mit jährlich über 100'000 Besucherinnen und Besuchern. Für unser exklusiv gelegenes See Bad suchen wir

ZWEI KASSENMITARBEITERINNEN/ KASSENMITARBEITER

mit einem Pensum von je 50% während der Bade-Hauptsaison von Ende April bis Anfang September. Sie sind zuständig für den Kassenbereich und unterstützen damit unser Bademeister-Team im administrativen Bereich.

Wir suchen zwei kommunikative und aufgestellte Persönlichkeiten, welche unsere Gäste an der SEE BAD-Kasse empfängt und für sie Informationen zur Verfügung stellen. Zudem erwarten wir kaufmännische Grundkenntnisse und die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Wochenendeinsatz.

Wir bieten Ihnen einen saisonalen Arbeitsplatz an bester Lage sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Der Stellenantritt erfolgt voraussichtlich am 23. April 2012 und ist befristet bis 1. September 2012. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Bauverwalter Reinhard Hofmann, Telefon 071 466 83 70.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie **bis 27. Februar 2012** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn.

Kultur & Freizeit

Fortsetzung von Seite 1

Sponsoring/Finanzen: Neben dem grosszügigen Sponsoring durch Stadlerrail konnte namhaftes Sachsponsoring im vergangenen Jahr durch das Gipsergeschäft Mayer AG Romanshorn und Vanoli Gleisbau gewonnen werden. Unzählige weitere Sponsoren leisteten Unterstützungsbeiträge.

Diese weitere erfolgreiche Aufbauarbeit 2011 wurde durch geschätzte 5'000 freiwillige Arbeitsstunden und Leistungen von rund einer Viertelmillion CHF durch private Sponsoren möglich. Die Leiterin der Erlebniswelt Gerda Leipold erachtet heute die erste Phase der Aufbauarbeit als abgeschlossen. Ein Kreis Freiwilliger hat sich gefunden, der die weiteren Entwicklungen trägt. Die Erlebniswelt hat einen ersten Freundes- und Kundenkreis in der Region gefunden und fruchtbringende Kontakte mit renommierten nationalen Einrichtungen zur Eisenbahngeschichte geknüpft.
Das Fundament ist gelegt, um in den nächsten Jahren darauf – im übertragenen Sinn – «ein schönes Haus zu errichten», eine Vorzeigeeinrichtung für Romanshorn.

Locorama

Die nächste Sportsnight steht vor der Tür

Die neue Staffel Sportsnight Romanshorn ist in vollem Gang. Am 10. Februar 2012 findet die nächste Sportsnight statt. Beginn ist um 21 Uhr und der Anlass dauert bis Mitternacht. Alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, die Sportsnight in der Turnhalle Reckholdern zu besuchen.

Sportsnight Romanshorn – es lohnt sich!
Angeboten werden unter anderem Volleyball, Handball, Unihockey und noch vieles mehr. Die Sportarten und auch die Durchführung der Spiele wählen die Jugendlichen selbst. Ob sie den Abend im Turnierrhythmus oder doch lieber mit freiem Spiel verbringen möchten, der Abend gestaltet sich so wie sie das wollen. Dies führt zu einem abwechslungsreichen Programm, sodass alle auf ihre Kosten kommen. Wer nicht kommt, ist selber schuld.

Aufsicht
Unter der Aufsicht eines Jugendkommissionsmitgliedes der Gemeinde oder der Sekundarschule Romanshorn ist die Turnhalle Reckholdern von 21 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Im Vordergrund steht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, fernab von Suchtmitteln und Gewalt. Zudem ist der Anlass kostenlos, damit wirklich jeder vorbeischauen kann. Wichtig ist, dass die Sportsachen (inkl. Hallenturnschuhe) mitgenommen werden.

Rhythmus
Die Sportsnight findet während den Wintermonaten einmal pro Monat statt. Die nächste und somit auch letzte Sportsnight wird am 9. März 2012 in der Turnhalle Reckholdern ausgetragen. Danach gibts eine Pause – ehe die neuen Daten frühzeitig wieder publiziert werden.

Die Jugendkommission, der Gemeinderat Romanshorn und der Schülerrat der Sekundarschule freuen sich auf erlebnisreiche Sportnächte.

Stadtmarketing Romanshorn

Treffpunkt

Leserbriefe 9

Kultur & Freizeit

Fundament gelegt 1
Die nächste Sportsnight steht vor der Tür 3
Fasnacht mit den «Flosschaote»..... 9
Alles andere als trocken..... 10
Ausstellung Erna Hürzeler..... 10
Der Musical-Express kommt..... 11
Fasnacht 2012 in Romanshorn..... 11
Duo Mahmoud Turkmani und Barry Guy..... 12
«kontrastreich» 12
Kapitaler Sieg..... 13
Kino..... 13
Play-off-Time 13
Verloren..... 14
Musica cubana 14

Gesundheit & Soziales

Zwei Tagesfamilien in Romanshorn gesucht 8

Marktplatz

Wellenbrecher..... 5
Fotowettbewerb – 10 Jahre «Seeblick» 14
Romanshorner Agenda..... 15

Schule

Ski- und Snowboardlager der Primarschule..... 8
«Felicitas Kunterbunt» 9

Behörden & Parteien

Einladung zum «Forum IG-Hafen»..... 5
Beliebte Tageskarte 5
Das Geheimnis der Fachausdrücke..... 7
Gastgottesdienst..... 7
Mitteilungen des Einwohneramtes..... 8

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Erstellen Ihrer Steuererklärung

www.wbc-steuern.ch

WBC business center & Treuhand GmbH 071 460 04 14

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Valentinstagrabatt

10%

Dienstag, 14. Februar 2012
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel, Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

Der Audi A4 Avant. Taktgeber des Fortschritts.

Das hocheffiziente Motorenkonzept und das innovative Start-Stop-System des neuen Audi A4 Avant bewirken gegenüber dem Vorgänger eine deutliche CO_2-Reduzierung und Treibstofferspar-nis. Hinzu kommen intelligente Assistenzsysteme, die in seiner Klasse einzigartig sind. Die klareren, eleganteren Linien und der optimierte Innenraum ergänzen einander. Kurz: Der A4 Avant ist die perfekte Symbiose aus Effizienz, Komfort und Sportlichkeit.

Jetzt Probe fahren

Elite Garage Arbon AG

Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel.: 071 446 46 10, Fax: 071 446 46 14
elite-garage@bluewin.ch
www.elite-garage.ch

Audi
Vorsprung durch Technik

GEMEINDE **ROMANSHORN**

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Albrecht Herbert und Müller Albrecht Ursula,
Wiesentalstrasse 12a, 8590 Romanshorn
Knöpfel Walter und Blumer Knöpfel Elisabeth,
Wiesentalstrasse 12, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Montage Solarmodule (Photovoltaikanlage)

Bauparzelle: Wiesentalstrasse 12a, Parzelle Nr. 2995
Wiesentalstrasse 12, Parzelle Nr. 2994

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Sulzer Adalgis und Adelheid, Balmwiesenstrasse 20, 8322 Madetswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Erstellung Schwimmbad, Erdsondenbohrung

Bauparzelle: Ludwig-Demarmels-Strasse 24, Parzelle Nr. 3072

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Hutterli Heinrich, Fruthwilerstrasse 1, 8268 Salenstein

Bauvorhaben: Anbau Atelier mit Garagen und Abstellraum an bestehendes Wohnhaus, Montage Solarmodule

Bauparzelle: Im Hof 26, Parzelle Nr. 956

Bauherrschaft/Grundeigentümer
ATRU-Massivhaus AG, Architekturbüro Generalunternehmung, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau EFH 6, 2. KORREKTUREINGABE: Reduktion Gebäudehöhe, Erstellung grösserer Carport anstelle von Garage, Fassadenänderungen (u.a. Fenster), Grundrissänderungen, Montage Aussengerät (Abluft, Zuluft)

Bauparzelle: Sonnmattstrasse 5h, Parzelle Nr. 3224

Planauflage: vom 10. Februar bis 29. Februar 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Behörden & Parteien

Einladung zum «Forum IG-Hafen»

Zum Thema «Wie weiter am Hafen?» lädt die IG-Hafen die Romanshorner Bevölkerung ein auf Donnerstag, 16. Februar 2012 um 20.15 Uhr in den grossen Bodan-Saal.

Dem Verein IG-Hafen Romanshorn ist es gelungen, Vertreter der SBB-Immobilien, des Gemeinderates und der Hess Investment für die Teilnahme am ersten «Forum IG-Hafen» zu gewinnen.
Die Romanshorner Bevölkerung hat die Gelegenheit, direkt von den Beteiligten aktuelle Informationen zur Situation am Hafen zu erhalten. Sicher wird die Podiums-Diskussion auch Antworten auf den Fortgang des Zonenplan-Verfahrens und dessen Folgen, Entwicklung des Hafenareals in einer neu geschaffenen Hafenzone oder auch weitere Auswirkungen auf andere Projekte, geben.

Die IG-Hafen würde sich über eine zahlreiche Teilnahme an diesem interessanten Forum freuen.

Für die Mitglieder des Vereins IG-Hafen beginnt die Mitgliederversammlung schon um 19.00 Uhr im kleinen Bodan-Saal.
www.ig-hafen-romanshorn.ch

Martin Dempfle, Präsident IG-Hafen

Beliebte Tageskarte

Die Gemeinde-Tageskarten, welche für die 2. Klasse zur freien Fahrt während eines ganzen Tages im Generalabonnemente-Bereich berechtigen, erfreuen sich bei der Bevölkerung weiterhin grösster Beliebtheit. Von den insgesamt 3'650 verfügbaren Tageskarten wurden im Jahr 2011 3'537 Karten verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von 96,87 Prozent. Da die SBB AG den Bezug der Tageskarten erneut verteuert hat, muss die Gemeinde die Kosten ebenfalls anpassen.

Romanshorn bietet seit März 2004 die unpersönlichen Generalabonnemente «Tageskarten Gemeinde» an. Dank der grossen Nachfrage und der sehr guten Auslastung konnte die Anzahl der Tageskarten kontinuierlich von zwei auf zehn Tageskarten gesteigert werden. Seit Mai 2008 sind pro Tag zehn Tageskarten erhältlich.

Hohe Auslastung
Während sechs Monaten konnten über 98 Prozent der angebotenen Karten verkauft werden. Spitzenmonate sind Juli und Oktober, an welchen 100 Prozent der Tageskarten einen Käufer fanden. Über das gesamte Jahr 2011 gerechnet, betrug die Auslastung 96,87 Prozent (Vorjahr 98,6 Prozent).

Höhere Preise durch SBB
Die Gemeinde-Tageskarten sind schweizweit ein grosser Erfolg. Dies hat die SBB dazu bewogen, die Preise um 9% zu erhöhen. Die Politische Gemeinde Romanshorn muss daher den Preis ebenfalls anpassen. Eine Tageskarte kostet ab dem 1. Mai 2012 (Gültigkeitsdatum) 43 Franken, statt wie bisher 40 Franken.

Freie Fahrt
Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und den Postautokursen sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben in der Schweiz. Der Besitz eines Halbtaxabos ist nicht Voraussetzung. Die Tageskarten können im Internet unter www.romanshorn.ch reserviert und/oder im Gemeindehaus beim Informationsschalter (Parterre, Büro 2) gekauft werden. Der Erwerb ist nur gegen Barzahlung möglich. Die Tageskarten werden nicht per Post versandt.

Gemeindekanzlei Romanshorn

Wellenbrecher Marktplatz

E = ...

Im 18. Jahrhundert, mit der Verve von Kants Magnum Opus «Kritik der reinen Vernunft», begann eine neue Zeitrechnung, die Ära der Aufklärung. Dieser Wellenbrecher nimmt sich eine Standortbestimmung zum Anlass. Wie aufgeklärt ist der Mensch im 21. Jahrhundert. Hier eine kleine Aufgabe für sie, welche den Anspruch des Aufgeklärtseins verifizieren soll. E = ? Ziemlich einfach, nicht wahr? Und obendrein könnten sie solcherlei Wissen locker aus dem Ärmel schütteln. Das menschliche Hirn besteht aus 1 Billion Nervenzellen, die Erde ist 4,6 Milliarden Jahre alt, der Siedepunkt von Stickstoff liegt bei – 195,79 Grad Celsius, die Bibliothek von Alexandria beherbergte bis zu 700'000 Schriftrollen, das 118. und letzte Element im Periodensystem heisst Ununoctium. Ziemlich beeindruckend. Sie haben in der Schule gut aufgepasst. Doch nun zurück zu der eingangs gestellten Frage. E = MC zum Quadrat oder Energie gleich Masse mal Geschwindigkeit zum Quadrat. Und weiter, was ging der bedeutenden mathematischen Gleichung voran? Sie wissen es nicht? Oscar Wilde hätte festgehalten: «Heutzutage kennt der Mensch von allem die Gleichung aber von nichts die Formel.» Und weil wir immer nur die Gleichung kennen, sind wir unfähig, Wissen und Erkenntnis, das einer Formel, einer Substanz entbehrt, nachhaltig in unser Handeln zu domestizieren und in praktischen Lebenslagen anzuwenden. Im Zeitalter der digitalen Vernetzung vermehrt sich Wissen rasend schnell, gleichzeitig werden soziokulturelle Strukturen immer verästelter, undurchschaubarer. Was im Angesicht von jenem Füllhorn und Labyrinth bleibt, ist eine tiefgreifende Ambivalenz: auf der einen Seite eine stete Entfremdung ob der ungeheuerlichen Komplexität, auf der anderen Seite Technologiehörigkeit und Technologiefetischismus oder Re-Integration mittels Smartphone, 8 Megapixelkamera, Android und Siri. Doch diese scheinbare Vertäuung mit der Mitte des Daseins, es kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass selbst im Lichte von 1 Billion Nervenzellen unser Geist niemals auf Augenhöhe mit der losgefesselten Dynamik ist. Darum kann die Konklusion nur lauten: die Menschheit lebte noch nie in einem Zeitalter, welches unaufgeklärter war als das unsrige oder wissen sie, woher die Zutaten ihres Mittagessens, das Existenziellste überhaupt kommen?

Arian Künzle

Vortrag zu den Themen

Pensionsplanung, Ehe- und Erbrecht

Dienstag, 6. März 2012, 19.30 Uhr im Hotel Seelust in Egnach

Anmeldetalon:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Ort _____

Erreichbar über Telefon-Nr. _____

Anzahl Teilnehmer _____

Unkostenbeitrag: Einzelpersonen CHF 20.–

Ehepaare CHF 30.–

Anmeldung bis am 24. Februar 2012
an untenstehende Adresse.

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 4
8590R omanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2011 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- **Steuererklärung 2011**
- **Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?**
- **Testament, Erbschaftsberatung**
- **Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss**

Foto: Ursula Bolt und Hans Paul Weber

Das Geheimnis der Fachausdrücke

Lassen Sie sich nicht länger beeindrucken durch Fachausdrücke, lernen Sie sie besser gleich kennen.

1. Teil von B bis G

Biomasse
Aus pflanzlichen oder tierischen organischen Substanzen – Küchen- und Grünabfällen, Gülle, Mist, Abwasser und Faulschlamm aus Kläranlagen – und aus Holz wird Energie gewonnen. Oft wird zwischen «feuchter» oder «nasser» und «trockener» Biomasse unterschieden, zu welcher auch Holz zählt. Feuchte Biomasse wird unter Luftabschluss vergärt und setzt so Biogas frei. Trockene Biomasse bzw. Holz wird meist direkt verbrannt. Mit Biogas lassen sich zum Beispiel Kraftwerke antreiben, die Strom und Wärme erzeugen. Biogas kann auch als Treib- oder Brennstoff genutzt werden.

CO_2
Kohlendioxid (CO_2) entsteht bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Brennstoffen (Erdgas, Kohle, Biogas, Holz), aber auch beim Atmen. Pflanzen benötigen das geruch- und farblose Gas für die Photosynthese. CO_2 ist nicht giftig, trägt aber zur Aufheizung der Erdatmosphäre bei.

Energie
Energie ist die Menge von Arbeit, die ein physikalisches System verrichten kann. Entsprechend kann Energie genau genommen weder erzeugt noch verbraucht oder zerstört werden. Sie kann jedoch in verschiedene Formen umgewandelt werden: Die kinetische Energie von bewegten Luftmolekülen kann vom Rotor einer Windkraftanlage in Rotationsenergie umgesetzt werden, diese wiederum wird durch einen angeschlossenen Generator in elektrische Energie umgewandelt.
Energieträger: Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Primärenergieträger müssen nicht umgewandelt werden: zum Beispiel Stein- und Braunkohle, Erdöl, Erdgas, erneuerbare Energien, Atombrennstoffe.
Aus Sekundärenergieträgern entstehen durch Umwandlung Primärenergieträger: u.a. Mineralölprodukte, Strom und Fernwärme.

Erneuerbare Energien
Erneuerbare Energieträger sind nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich. Hierzu zählen Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Biomasse in Form von Gasen und nachwachsenden Rohstoffen, Abfall biologischen Ursprungs und Geothermie.

Fossile Energien
Im Gegensatz zu erneuerbaren Energien sind fossile Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas «erschöpflich». Sie sind in einem Jahrmillionen dauernden Prozess entstanden; wir verbrauchen sie erdgeschichtlich betrachtet in wenigen Augenblicken.

Fernwärme
Die in Kraft- und Heizwerken erzeugte Wärme wird durch Rohrsysteme über mittlere und grosse Entfernungen zum Verbraucher transportiert, statt sie ungenutzt an die Umgebung abzugeben.

Geothermie
Mit der Wärme im Erdinneren werden Strom und Nutzwärme erzeugt.

Energiekommission
Markus Fischer, Gemeinderat

Energiestadt Romanshorn
Ein Plus am Wasser

Gastgottesdienst

Nachdem vor einem Jahr die evangelische Kirche in Salmsach ein neues Altartuch geschenkt bekommen hat, schätzt sich die Kirchgemeinde glücklich, nun auch den Altar in Romanshorn mit einem so wertvollen Tuch schmücken zu können.

Bereits seit dem letzten Jahr besitzt die evangelische Kirche in Salmsach ein wunderschönes, von Hand gefertigtes Altartuch in Klöppeltechnik. Es wurde vom Romanshorner Alois Studer geklöppelt und der Kirche geschenkt.

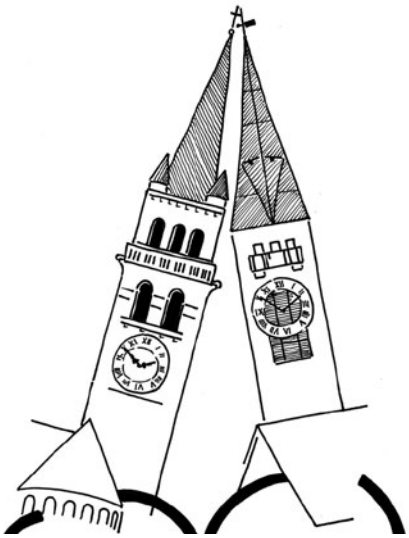
Nun kann sich auch die evangelische Kirche in Romanshorn glücklich schätzen, dass eine so wunderbare Handarbeit den Gottesdienstraum verschönert. Ein solches Altartuch findet sich übrigens auch in der katholischen Kirche von Romanshorn und in der paritätischen Alten Kirche, was ein weiteres verbindendes Element zwischen den Konfessionen darstellt und ein Zeichen der in Romanshorn gelebten Ökumene ist!

Am **12. Februar 2012 um 9.30 Uhr** wird nun das Tuch im Gottesdienst in der evangelischen Kirche Romanshorn das erste Mal zur Geltung kommen, die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn ist dann bei den Evangelischen zu Gast.
Die Liturgie wird von Pfarrer Werner Pfister gestaltet, die Gastpredigt hält der katholische Pastoralassistent Stefan Günter. Musikalisch begleitet wird der Gastgottesdienst von Oliver Kopeinig.

Thematisch geht es um die Heilung eines Aussätzigen (Mk 1,40-45). Die Heilung von einer «unheilbaren» Krankheit ist eines der Wunder, die Jesus vollbracht hat. Dieses Wunder zeigt uns auch, dass der Glaube an Gott und Jesus Berge versetzen und Unmögliches möglich machen kann.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst mit anschliessendem Apéro ein.

Evang. und Kath. Kirchgemeinden,
Werner Pfister und Stefan Günter



Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

3. Januar
– Ponsivasothy, Sivatupi, Tochter des Ponnampalam, Ponsivasothy, von Sri Lanka und der Ponsivasothy, Shajanthy, von Sri Lanka, in Romanshorn

22. Januar
– Wawrik, Aaron Samuel, Sohn des Wawrik, Tristan, von Österreich und der Wawrik, Jasmine Rahel, von Luzern LU, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

27. Januar
– Zürcher geb. Bodmer, Maria, geb. 15. September 1916, von Speicher AR, in Romanshorn

1. Februar
– Eggmann geb. Eggmann, Elsa, geb. 15. Januar 1921, von Uttwil TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

19. Januar
– Knup, Ernst Oskar, geb. 27. Dezember 1924, von Hefenhofen TG, in Romanshorn

24. Januar
– Eberle geb. Lutz, Yvonne Nelly, geb. 3. Juli 1953, von Flums-Kleinberg SG, in Romanshorn

26. Januar
– Hauri, Urs Peter, geb. 20. September 1933, von Reitnau AG, in Romanshorn

30. Januar
– Rinderknecht, Rudolf Kaspar, geb. 17. Mai 1921, von Zürich ZH, in Romanshorn

30. Januar
– Utiger, Fritz, geb. 13. Oktober 1933, von Uster ZH und Wiggiswil BE, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Zwei Tagesfamilien in Romanshorn gesucht

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht eine Tagesfamilie für zwei Jungs und ein Tagesmami oder Tagesgrosi.

Der Verein **Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau** sucht eine Tagesfamilie für zwei Jungs (2008+2009) in der Nähe der Kindergärten Zelgli oder Kaplanei. Betreuungszeit: 2 Tage/Woche (7.15–16.00 Uhr), in den Schulferien keine Betreuung, Beginn: Sommer 2012.

Ausserdem sucht der Verein eine Tagesmami oder Tagesgrosi für ein 2-jähriges Mädchen, Betreuungszeit: Dienstag und Donnerstag (7.20–13.00 Uhr), Beginn: sofort oder nach Absprache.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

TAGESFAMILIEN MITTEL- UND OBERTHURGAU, Sonnenhofstrasse 4, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 24 50 oder Bankstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 620 29 43, www.tageselternverein-oberthurgau.ch.

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Schule

Ski- und Snowboardlager der Primarschule

Nach einer erfolgreichen Premiere im 2011 fand auch in den Sportferien 2012 das Ski- und Snowboardlager der Primarschulgemeinde Romanshorn wiederum in Sedrun statt. 36 Kinder und 8 Leitende erlebten eine Woche mit viel Schnee und tiefen Temperaturen. Zwei Teilnehmerinnen berichten.

Die Primarschüler von Romanshorn besuchten das zweite Mal das Ski- und Snowboardlager in Sedrun. Wir hatten immer sehr viele und lustige Unterhaltungen. Im schönen Sedrun gab es auch ein kleines Hallenbad. Dies besuchten wir mit grossem Spass. Dies war nicht das einzige abenteuerliche Erlebnis: Wir spielten auch Lotto und Eishockey. Es gab auch einen coolen Filmabend. Ein romantischer Dorfspaziergang mit Fackeln war auch inklusiv. Insbesondere gab es auch ein aufregendes Töggeli- und Tischtennis-Turnier. Hauptsächlich fuhren wir Ski und Snowboard. Einige konnten es am Anfang noch nicht, am Ende der Woche fuhren aber alle das Rennen. Wir hatten alle super Ski- und Snowboardlehrer. Hiermit bedanken wir uns herzlich bei den Leitern. Wir bedanken uns auch beim Küchenteam. Es war ein super Küchenteam. Es gab immer leckeres Essen und wir waren immer satt. Wir bedanken uns für das spannende, schöne und erlebnisreiche Lager und freuen uns jetzt schon auf das nächste coole Lager.

Viviane Lenz und Angela Gsell

Schule

«Felicitas Kunterbunt»

Am Samstag, 18. Februar 2012 um 17 Uhr wird das Musical «Felicitas Kunterbunt» in der Aula Rebsamen unter der Leitung von Judith Keller aufgeführt. Die zweite Aufführung findet am Sonntag, 11. März 2012 in Altnau im Martinshaus statt.

Das Musical ist ein gemeinschaftliches Projekt verschiedener Kinder- und Jugendchöre aus der Region. Es wirken mit: «Tonhüpfer» Kinderchor der Musikschule Romanshorn, Kinderchor «Ginkgo» (Altnau) und «Happy Kids» (Neukirch-Egnach). Begleitet werden die Chöre von der Musical-Band der Musikschule Romanshorn.
Die Geschichte des Musicals ist ein Aufruf zu Toleranz und Freundschaft. Platz des Geschehens ist die friedliche Umgebung eines Kinderzimmers. In der Spieltruhe wohnen Puppen und Kuscheltiere friedlich zusammen, bis eines Tages eine neue Mitbewohnerin auftaucht. Die neue Puppe Felicitas wird ausgegrenzt, weil sie schrill, bunt und fremd ist. Die Geschichte führt dann zu einer Reise um die Welt – Felicitas macht sich zusammen mit dem Detektiv Franz Findig auf die Suche nach einem geheimnisvollen Schlüssel...

Seit letztem Sommer laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren – mit grossem Engagement werden alle jungen SchauspielerInnen und SängerInnen von Judith Keller auf dieses Projekt vorbereitet. «Felicitas Kunterbunt» bietet schon den Kleinsten die Möglichkeit, Bühnenluft zu schnuppern und vor grossem Publikum aufzutreten. Singen ist eine der schönsten Möglichkeiten, die Welt der Musik kennenzulernen.

MKR, Julia Kräuchi

Treffpunkt

Mit einseitigen Suggestivfragen aufs Glatteis geführt

Bis anhin war ich der Meinung, dass die Beiträge im Tagblatt ausgewogen und objektiv sind. Das Interview mit Ernst Züllig: «Das Kreuz mit den Kopftüchern» vom 1.2.2012 im Romanshorner-Teil hat mich eines anderen belehrt.
Die Einbürgerungskommission leistet seriöse Arbeit mit klaren Entscheidungskriterien, welche alle Einbürgerungsgesuche gleich behandeln, unabhängig davon, ob die Person grüne Socken, schwarze Hosen, Kopftuch, Zipfelmütze, Schnurbart oder Sandalen trägt.
Der Interviewführer Thomas Ammann scheint das alles nicht zu interessieren. Er versucht krampfhaft, mit Suggestivfragen eine völlig einseitige Meinung zu dem Thema Kopftuch auf die Einbürgerungskommission zu übertragen und verzerrt damit die Realität. Für mich ist das weit weg von objektiver Berichterstattung.

Was wäre gewesen, wenn der/die Gesuchsteller/in einfach grüne Socken getragen hätte, ohne Kopftuch, so wäre das wahrscheinlich dem Berichterstatter höchstens zwei Zeilen wert gewesen.
Ich weiss nicht was Herr Ammann damit bezwecken will, möglicherweise «Sensationshascherei». Seine Artikel jedenfalls kann ich künftig nicht mehr ernst nehmen. Ich empfinde sie einseitig, stossend und «schnoderig». Von der Redaktionsleitung vom Tagblatt, welche für solche Artikel das o.k. gibt, bin ich enttäuscht.

Daniel Fischer

Werte zählen

Nicht nur die Klage der USA gegen die Bank Wegelin erschüttert unseren Finanzplatz. Das Beispiel von Mitt Romney zeigt, dass es heutzutage in den USA anrüchig ist, ein Schweizer Bankkonto zu besitzen. Das setzt dem Stolz der Schweiz auf ihren Bankenplatz arg zu. Wie kam es soweit? Das Grundübel ist alt und besteht darin, dass die Schweiz zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug unterscheidet und Steuerhinterzieher vergleichsweise mit Samthandschuhen anfasst. Die EVP hat bereits in ihrer Gründungszeit vor gut 90 Jahren gefordert, Steuerhinterziehung müsse strafrechtlich dem Steuerbetrug gleichgesetzt werden. Wer Steuern hinterzieht, lügt den Staat an und betrügt indirekt die ehrlichen Steuerzahler. Er verletzt die Werte der Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität. Als die EVP im Parteiprogramm des Jahres 2005 obige Forderung wiederholte, wurde sie Nestbeschmutzerin genannt. Zu gerne haben eben Staat und Volk den Goldesel gehätschelt, der von den Steuerhinterziehern aus aller Welt genährt wird. Aber Unrecht pflegt sich irgendwann zu rächen. Diesmal hat es viele Jahrzehnte gedauert, aber jetzt erleben wir den Schaden. Die aktuelle Krise kann sich durchaus als Chance erweisen, falls sich die Schweiz in aller Klarheit zur Weissgeldstrategie bekennt und die entsprechenden Schritte zügig fortsetzt. Es braucht eine Lockerung des Bankkundengeheimnisses gegenüber den Steuerbehörden – auch in der Schweiz.

Regula Streckeisen

Kultur & Freizeit

Fasnacht mit den «Flosschaote»

Bereits am letzten Wochenende starteten die Flosschaote in die neue Saison. Neu ist auch der Fasnachtswagen für die Umzüge – diesmal unter dem Motto «50 Jahre Walter Zoo».

Auch die Schnitzelbank-Gruppe ist schon wieder unterwegs. Die nächsten vier Wochenenden sind sie an zwölf Abenden in der ganzen Region – und darüberhinaus – unterwegs. Die Auftritte sind gestreut von Arbon über Kreuzlingen bis nach Gossau. Und selbstverständlich singen sie auch in und um Romanshorn, beispielsweise im Landhaus, Köppel, Schiff und natürlich am Narreobig.
Auf der neugestalteten Website sind alle Daten der Umzüge und Schnitzelbank-Auftritte ersichtlich, dazu auch allgemeine Informationen zu den «Flosschaote» – sei es an der Fasnacht oder am Flossrennen. Mehr unter www.flosschaote.ch. Die «Flosschaote» freuen sich auf eine schöne und freudige Fasnachtszeit.

Flosschaote Romanshorn

Alles andere als trocken

Der Schwimmclub Romanshorn startet das Jubiläumsjahr mit einem grossen Fest in der autobau™ Factory. Mehrgang-Menü, Musik, Show und Unterhaltung sind Programm, ganz nach dem Motto: Alles andere als trocken. Anmeldung bis 16. März.

Inzwischen ist es in aller Munde, dass der Schwimmclub Romanshorn (SCR) 100 Jahre alt wird. Angekündigt wurde auch, dass der SCR eine festliche Jubiläumsfeier plant. Der Verein steckt mitten in den Vorbereitungen. Das Programm steht, die autobau™ Factory ist reserviert, Musik und Shows sind gebucht und die GoKarts warten auf mutige, rennbegeisterte Fahrer. Der Festanlass vom Samstag, 5. Mai 2012 in der autobau™ Factory in Romanshorn verspricht einiges und getreu dem Jubiläumsmotto: Alles andere als trocken.

Noch freie Plätze

Viele Vereinsmitglieder, Ehemalige, Eltern der Jugendmitglieder und Freunde haben sich bereits angemeldet. Einige Plätze sind noch frei. Der SCR lädt alle ein, sich noch eine Festkarte zu ergattern. Diese kostet 75 Franken pro Person. Darin enthalten sind Apéro, 4-Gang-Menü, Getränke (ohne Spirituosen) und wie bereits erwähnt, ein umfangreiches Festprogramm. Dazu gehört eine unterhaltsame Moderation, gespickt mit lustigen Episoden aus 100 Jahre Schwimmclub sowie Musik- und Showeinlagen. Vor Festbeginn besteht zudem die Gelegenheit, auf der Go-Kart-Strecke und beim Formel 3000-Simulator so richtig Gas zu geben. Anmeldung bis 16. März unter www.scromanshorn.ch.

Schwimmclub Romanshorn

Platin-Sponsoren
Thurgauer Kantonalbank
amriville
STADTMARKT OBERTHURGAU
meier egnach
mehr brauchen autos nicht

Die Romanshorner Wasserballmannschaft von 1943 in Startposition eines Wettkampfs.

Ausstellung Erna Hürzeler

Galerie zur Erdkunst, Romanshorn, 14. bis 16. Februar 2012

Die Wiler Künstlerin Erna Hürzeler zeigt Kugeln. Diese sind aus Lochkartenstreifen konstruiert, die früher der Produktion von Stickereistoffen dienten. Diese zum Teil fragilen Gebilde liegen oder hängen im Raum und rufen Erinnerungen an die Kindheit wach: Ballspielen, Schaukeln, Schmuckketten basteln. Das Material Punchkarten (vom englischen to punch, lochen, stanzen) kennt Erna Hürzeler seit ihrer Kindheit in einer Stickereifamilie. Sie war stets davon fasziniert, wie aus schlichten senkrechten und waagrechten Lochreihen die zauberhaften Muster auf den Stoffen entstanden. Nun kehrt sie zurück zu diesem Ausgangsmaterial der Stickereikunst und wählt die Kugelform, eine Grundform des menschlichen Lebens.

Die Ausstellung ist im Botanica & Gallerie zur Erdkunst, Alleestrasse 64, Romanshorn vom 14.–16. Febr. 2012, 14.00–19.00 Uhr
Die Künstlerin ist am Mittwoch, 15.02.12 von 14.00–19.00 Uhr anwesend.

Botanica & Gallerie zur Erdkunst

Der Musical-Express kommt

Mit dem Musical-Express macht der neu formierte Chor «vocapella Romanshorn-Häggenschwil» zum ersten Mal Station in Bischofszell und Romanshorn.

Seit etwas mehr als einem halben Jahr proben die beiden Chöre Lake City Singers, Romanshorn und Vocapella, Häggenschwil, gemeinsam. Im Dezember 2011 wurde der Verein «vocapella Romanshorn-Häggenschwil» gegründet. Unter der motivierenden und umsichtigen Leitung von Jeannette Jud (Eggersriet) haben wir ein reiches Potpourri aus verschiedensten Musicals zusammengetragen. Am Flügel werden wir begleitet von Christoph Müller, Romanshorn.
Lassen auch Sie sich mit unserem vierstimmigen Chor mit Soloeinlagen im Musical-Express entführen in berühmte Melodien aus Cats, Les Miserables, Lion King und viele andere. Wir freuen uns, Sie für eine gute Stunde unterhalten zu dürfen, vor der Abfahrt und bei einem Zwischenstopp können Sie in unserer Bistroecke einen Halt einlegen.

Sonntag, 12. Februar 2012, 17.00 Uhr, Sandbänkli, Bischofszell
Samstag, 18. Februar 2012, 20.00 Uhr, Kanti-Aula, Romanshorn
Türöffnung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

Eintritt frei, Kollekte

Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzusingen, benutzen Sie nach den Konzerten die Gelegenheit zu einer Schnupperstunde. Wir proben jeweils Dienstag, 20.00 Uhr, abwechselnd in Romanshorn und Häggenschwil. Weitere Infos bekommen Sie auf unserer Website vocapella-chor.ch.

vocapella Romanshorn-Häggenschwil

Fasnacht 2012 in Romanshorn

Dieses Jahr hat sich ein neues Narrenkomitee zusammengefunden, um die Romishorner Fasnacht zu organisieren. Präsidiert wird es von Peter Freund, einem echten Basler Fasnächtler und Neuzugänger in Romanshorn. Das Komitee, in dem sich Leute aus verschiedenen Gruppen zusammengefunden haben, freut sich sehr auf viele, die kommen und mitfeiern und ein paar fröhliche Stunden erleben. RomaRomaRomaMoc!

Narrenabend am 10. Februar

Am Freitag, den 10. Februar findet wieder ein Narrenabend unter dem Motto «Alles Hafechäs» statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr in der Alten Löschhütte (Primarschulaula). Ein neuer Frosch oder vielleicht sogar eine Fröschin wird wieder gekürt, die FCR-Schnitzelbänkler und die Flosschaoten sind natürlich wieder dabei, auch die Romis-Näbel-Hörner und die Buchtäfäger haben sich angemeldet. KomödiantInnen des Theatervereins Salmsach versprechen Unterhaltung, Peter Freund führt mit Stöff Sutter durchs Programm. Für Tanzmusik sorgt DJ Silvio und auch Speis und Trank kommen nicht zu kurz. Leider sind schon fast alle Billette ausverkauft und freuen dürfen sich die, die eins haben. Eventuell gibt es noch einige an der Abendkasse. Wenn nicht, findet ja vielleicht wieder ein Narrenabend nächstes Jahr statt…

Fasnachtsumzug am 12. Februar

24 Gruppen und Guggen mit 550 TeilnehmerInnen starten am Sonntag, den 12. Februar um 14.14 Uhr in der Hublzelg zum traditionellen Fasnachtsumzug und freuen sich auf närrische, fröhliche, verkleidete Kinder und Erwachsene, die sich auf der Strasse einfinden. Der Weg führt die Bahnhofstrasse herunter bis zum Bodan, wo anschliessend die Guggen im Saal und auf dem Parkplatz für Fasnachtsstimmung sorgen. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten gibt es eine Kollekte.

Fasnachtsgottesdienst am 19. Februar

Schon seit dem letzten Jahrtausend findet der Fasnachtsgottesdienst am Fasnachtssonntag in der katholischen Kirche statt. Mit dabei sind wie immer die Romis-Näbel-Horner, Jungwacht/Blauring, Petrus und die Kirchenleute. Das Motto lautet diesmal: «Als Mann und Frau erschuf er sie», was die meisten unabhängig von Konfession und Nationalität betreffen dürfte. Wer möchte, darf verkleidet kommen.
Die Feier am Sonntag, den 19. Februar beginnt um 10.15 Uhr. Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Apéro ein. Das Plakat und Infos zu ruhigeren Gottesdiensten findet man auf der Website www.kathromanshorn.ch.

Verkehrsbehinderung am Fasnachtsumzug

Am 12. Februar 2012 findet der Romishorner Fasnachtsumzug statt. Infolgedessen wird die Bank- und die Bahnhofstrasse von 14.00 bis 18.00 Uhr komplett gesperrt und mit einem Parkverbot versehen. Im Hueber Rebgarten befindet sich der Aufstellungsplatz des Umzugs. Zwischen 13.00 und 15.30 Uhr ist eine Zufahrt und Abfahrt in den Hueber Rebgarten nicht möglich.
Wir bitten die Anwohner um Verständnis und wünschen Ihnen eine farbenfrohe 5. Jahreszeit.

Gaby Zimmermann

Duo Mahmoud Turkmani und Barry Guy

Nachdem Barry Guy zusammen mit seiner Lebenspartnerin Maya Homburger und dem Schlagzeuger Pierre Favre bereits vor vier Jahren im Trio in der Alten Kirche zu hören war, wird nun nächsten Sonntag der einzigartige englische Bassist und Komponist im Duo mit dem virtuosen Gitarristen und Oud-Spieler Mahmoud Turkmani zu hören sein.

Der aus dem Nordlibanon stammende und heute in der Nähe von Bern lebende Mahmoud Turkmani galt in seiner Heimat als musikalisches Wunderkind. Turkmani hat in Moskau klassische Gitarre und Komposition studiert. Anschliessend vertiefte er in Basel bei Oscar Ghiglia, in Spanien bei Juan Carmona und in Bern bei Stephan Schmidt seine Studien. Stephan Schmidt ermunterte ihn, sich intensiver mit seinen musikalischen Wurzeln auseinanderzusetzen. Über viele Jahre entwickelte Turkmani seine eigene Klangsprache, die von traditioneller arabischer Musik ebenso geprägt ist wie von der westlichen neuen Musik. Turkmani gilt deshalb gleichermassen als Erneuerer der arabischen wie als Brückenbauer zur westlichen Musik.

Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten englischen Bassisten und Komponisten Barry Guy geht auf Mahmoud Turkmanis CD-Aufnahme «Fayka» zurück, für die er einen Duopartner mit starker individueller Ausstrahlung suchte. Seit sich Barry Guy im Zürcher Unterland niedergelassen hat und in der Schweizer Musikszene starke Impulse setzt, hat sich die Zusammenarbeit mit dem ebenso sensiblen wie kraftvollen kreativen Ausnahmekönner fruchtbar weiterentwickelt.

Sonntag, 12. Februar 2012, 17.00 Uhr
Mahmoud Turkmani: Gitarre, Oud
Barry Guy: Kontrabass
Eintritte: Fr. 25.– | GLM Fr. 20.–
Kinder und Jugendliche frei
Infos und Reservationen:
www.klangreich.ch

Klangreich, Christian Brühwiler

«kontrastreich»

Barbara Nick lebt seit fünf Jahren in der Schweiz, ihre neue Wahlheimat. Hier hat sie sich ganz ihrer künstlerischen Ausbildung gewidmet. Schon vor ihrer Übersiedlung besuchte sie berufsbegleitend das Kunsttherapeutische Seminar von Eva Brenner in Frauenfeld. Seit einem Jahr lebt sie in Romanshorn. Angelockt hat sie der See mit seinen wundervollen Farbstimmungen, die offene Haltung der Menschen und die gute Verkehrsanbindung – ideal für ihre künstlerische Arbeit.

Auf die Ausstellung «kontrastreich» in der Galerie Freudenhaus in Bischofszell dürfen wir gespannt sein. Barbara Nick wählte das Farbthema Grün. In der Auseinandersetzung mit den Farben Gelb und Blau, den Repräsentanten von Licht und Finsternis entstanden ihre Grün-Interpretationen.

Der Schlüssel ihres kreativen Wirkens sind kaligraphische, strukturierend geformte, meist grossflächige, farbige Werke. Sie sagt: «Meine innere Stimme leitet mich in der Wahl des Materials, der Farbe und der Bewegung. Viele verschiedene Schichten liegen meinen Bildern zugrunde. Es sind versunkene Arbeitsspuren. In jeder Arbeitsphase stellen sich, für mich, positive Zufälligkeiten ein, die oft aus einer ‹Ratlosigkeit› entstehen. Eine Winzigkeit gibt mir neue und frische Ansatzpunkte in die Hände. So entsteht eine Wechselwirkung, ein Dialog zwischen mir und dem Bild. Das Bild arbeitet mit mir. Es fordert mich immer wieder auf, mein Imago (Bild) zu finden, jenes innere Bild, welches mich zum Malen drängt.»

Vernissage
11. Februar ab 17.17 Uhr

Ausstellung
12. Februar bis 3. März 2012

Öffnungszeiten
Donnerstag & Freitag 17–20 Uhr
Samstag 11–17 Uhr

Kunstgalerie Freudenhaus
9220 Bischofszell
Marktgasse 12
Telefon 079 907 42 20

Kultur & Freizeit

Kapitaler Sieg

Die Romanshorner Handballer bezwingen im Kellerduell der 1. Liga den SC Volketswil mit 30:26 (12:9). In einem von Kampf und Zeitstrafen geprägten Spiel kam der HCR dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu zwei wichtigen Punkten im Abstiegskampf.

Ein Blick auf die Tabelle verdeutlichte die Bedeutung dieser Partie. Sowohl der HC Romanshorn mit acht Punkten auf Rang zehn als auch der SC Volketswil mit sechs Punkten auf dem zwölften und somit letzten Platz mussten das Spiel unbedingt gewinnen, um sich eine gute Ausgangslage im Kampf um den Ligaerhalt zu verschaffen.

Für die Thurgauer galt es zudem, den Negativtrend nach den deutlichen Niederlagen gegen Kreuzlingen und Amicitia abzuwenden. Den besseren Start erwischte allerdings der Gastgeber aus Volketswil, der früh mit 3:0 in Führung gehen konnte. In der Folge steigerte sich aber die 6:0-Deckung des HCR und Fasciati war der gewohnt starke Rückhalt im Tor. So bekamen die Gäste die Partei immer besser unter Kontrolle und konnten mit einer 12:9-Führung in die Pause gehen.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit blieb der HC Romanshorn die tonangebende Mannschaft und konnte den Vorsprung zwischenzeitlich auf fünf Tore ausbauen. Offensiv bestachen die Romanshorner vor allem durch ihre Ausgeglichenheit: Gleich sieben Spieler konnten drei oder mehr Treffer auf dem eigenen Konto verbuchen. Die zahlreichen Zeitstrafen auf beiden Seiten führten dazu, dass die Angriffsreihen nun vermehrt zu reüssieren vermochten. Näher als auf drei Treffer kamen die Zürcher aber nicht mehr heran und so konnte der HCR einen hart umkämpften aber umso wichtigeren Sieg feiern. Dank diesen beiden Punkten stehen die Thurgauer in der Rangliste neu auf Platz neun und damit erstmals seit langer Zeit wieder auf einem Nichtabstiegsplatz.

Auf den Lorbeeren ausruhen dürfen sie sich allerdings nicht lange, denn bereits am kommenden Samstag kommt es im Heimspiel gegen den punktgleichen HC KZO Wetzikon zum nächsten Vier-Punkte-Spiel.

HCR, Christian Müller

Kino

Mein Freund der Delfin

Am Freitag/Samstag,10./11. Februar, 20.15 Uhr, Sonntag/Mittwoch, 12./15. Februar 2012, 15.00 Uhr, Deutsch, ab 10 Jahren

Ein frei lebendes, junges Delfinweibchen gerät in eine Krebsreuse und zieht sich dabei eine schwere Verletzung am Schwanz zu. Es wird gerettet und ins Clearwater Marine Hospital gebracht, wo man ihm den Namen Winter gibt. Doch sein Überlebenskampf hat erst begonnen. Denn ohne Schwanz hat Winter kaum eine Chance. Erst die gemeinsamen Bemühungen eines engagierten Meeresbiologen, eines genialen Experten für Prothesen und eines unerschütterlich treuen Jungen machen das bahnbrechende Wunder möglich – ein Wunder, das nicht nur Winters Leben retten, sondern auch vielen Menschen in aller Welt helfen könnte.

Hysteria

Am Dienstag/Mittwoch, 14./15. Februar 2012, 20.15 Uhr, Edf, ab 12 Jahren

Im Zeitalter der grossen Erfindungen macht sich ein Mann daran, ein Heilmittel für das Leiden der Frauen zu finden... und elektrisierte ganz nebenbei unser aller Liebesleben!

Kino Modern

Play-off-Time

Nachdem die PIKES EHC Oberthurgau 1965 bekanntlich sehr schlecht in die Saison gestartet waren – nach 10 Spielen wiesen die Oberthurgauer gerade mal acht Punkte auf ihrem Konto aus und das Torverhältnis war mit 34 geschossenen und 42 erhaltenen Toren auch nicht wirklich erbaulich.

Gewaltiger Zwischenspurt!

Die Mannschaft fing sich jedoch auf – aus den nächsten sechs Spielen wurden 15 Punkte erzielt – und dies mit einem Torverhältnis von 30 geschossenen und nur noch 13 erhaltenen Toren.

Die eingeforderte Disziplin hatte Früchte getragen und man war wieder nahe auf Play-off-Kurs.

Konsolidierung…

Dem neuen Trainer Marbach wurde die klare Marschrichtung mit auf den Weg gegeben – Erreichen der Play-offs über den 6. Platz.

Obwohl die Defensivleistungen wieder etwas nachliessen – trotz eines neuen Torhüters musste man bei 39 geschossenen Toren wieder deren 43 einstecken, erreichte das Team um den neuen Trainer die Zielsetzung und dies insbesondere deshalb, weil man die sehr wichtigen Spiele gegen Chiasso, Chur und Herisau gewann. Mit elf Punkten aus sechs Spielen erreichte man einen Schnitt, welcher auf die gesamte Saison hochgerechnet problemlos mit über 40 Punkten für einen Spitzenplatz gereicht hätte.

Masterround

In der Masterround gelang es wieder einmal – und dies mit einem stark dezimierten Team – die bis dahin souverän auftretende Mannschaft aus Winterthur zu schlagen.

Lohn der Anstrengungen – Play-offs

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 treffen nun in den ¼-Finals auf den EHC Bülach.

Samstag, 11. Februar 2012, 17.30 Uhr,
EHC Bülach – PIKES EHC Oberthurgau 1965
Dienstag, 14. Februar 2012, 20.00 Uhr,
PIKES EHC Oberthurgau 1965 – EHC Bülach
Donnerstag, 16. Februar 2012, 20.00 Uhr,
EHC Bülach – PIKES EHC Oberthurgau 1965
Evtl. Samstag, 18. Februar 2012, 17.00 Uhr,
PIKES EHC Oberthurgau 1965 – EHC Bülach
Evtl. Dienstag, 21. Februar 2012, 20.00 Uhr,
EHC Bülach – PIKES EHC Oberthurgau 1965

Unterstützen Sie die PIKES EHC Oberthurgau 1965 und vor allem den Top Nachwuchs, indem Sie Supporter- oder Pyramiden-Club-Mitglied der PIKES werden. Anlässlich der 1.-Liga-Spiele steht Ihnen eine gemütliche Lounge 65 zur Verfügung. Hier treffen sich Oberthurgauer zum Spiel und führen während den Spielen interessante Gespräche in gemütlicher Runde! Anfragen an info@PIKES.ch.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Kultur & Freizeit

Verloren

Die PIKES unterliegen dem EHC Dübendorf im letzten Spiel der Masterround zwar mit 7 : 4 Toren (4:2 – 1:0 – 2:2), spielten aber in einer tempogeladenen Partie absolut auf Augenhöhe mit den Zürchern mit.

Beide Mannschaften gingen von Beginn weg ein horrendes Tempo. Stettler brachte die Dübendorfer während einer Überzahl (5.) mit 1:0 in Führung. Knapp eine Minute später (6.) erhöhte Dittli gar auf 2:0 für die Platzherren. In der 12. Minute schlugen die PIKES zurück. Während einer Powerplay-Phase erzielte Strasser das Anschlusstor. Wenig später (14.) gelang Sury gar der Ausgleichstreffer. Obschon die «Hechte» spielerisch und vom Tempo her mit den Dübendorfern absolut auf Augenhöhe agierten, gerieten sie nach zwei Unachtsamkeiten erneut mit zwei Toren in Rückstand. Im mittleren Spielabschnitt wollten die Oberthurgauer dem Spiel nochmals eine Wende geben. In dieser Phase wurden aber leider zu viele gute Torchancen vergeben. Im Offensivtaumel wurde dann in der 36. Minute der Dübendorfer Wüst völlig vergessen. Dieser nutzte geschickt diese Chance und fuhr praktisch ungehindert durch die Reihen der PIKES und erzielte das 5:2 für die Zürcher.

Im letzten Drittel hielten beide Mannschaften das Tempo weiterhin hoch. Während einer Unterzahl der «Hechte» brachte Routinier Nikolic seine Farben gar mit 6:2 in Führung. Dieser klare Vorsprung widerspiegelte in keiner Art und Weise die Kräfteverhältnisse auf dem Eis; die PIKES wurden in diesem Spiel aber für fast alle Fehler sofort mit einem Gegentor bestraft, was für die Effizienz der Gastgeber spricht. Dass es auch anders gehen könnte, zeigten die Oberthurgauer dann in der 48. Minute, als sie durch Korsch und Zeller zwei schön herausgespielte Tore erzielten. Barts setzte dann mit seinem Goal (59.) den Schlusspunkt zum letztlich doch klaren Endstand von 7:4 Toren für den EHC Dübendorf.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Kultur & Freizeit

Musica cubana

Descarga bringt die Leidenschaft der afro-cubanischen Musik auf die Bühne. Ob Salsa, Rumba, Chachacha oder Samba, alles ist in mitreissender Qualität zu hören.

Von Musikern, die in Kuba genau hingehört haben: Marcel Schefer Piano, Roland Christen E-Bass, Christoph Gsell Timbales, Markus von Grinsven Conga/Bongo, Michael Neff Trumpet

Freitag, 10. Februar 2012
Bistro Panem, Romanshorn
ab 20.30 Uhr, www.panem.ch

Verein Panem's Friday Night Music,
A. Gerlach

Marktplatz

Fotowettbewerb – 10 Jahre «Seeblick»

Seeblick heisst soviel wie Blick zum See oder blickt der See? – So kreativ das Wort, so kreativ ist unser Wettbewerb. Gesucht wird das originellste Foto zum Thema SEEBLICK.

10 Jahre «Seeblick»
Woche für Woche berichtet der «Seeblick» über das Geschehen von Romanshorn. Und das seit zehn Jahren. Auch den Namen «Seeblick» trägt die Zeitung seit dieser Zeit. Doch warum Seeblick, was versteht man unter Seeblick? Was verstehen Sie unter dem Wort Seeblick?

Wettbewerb
Gesucht wird das originellste Foto zum Thema Seeblick. Zeigen Sie uns, was Sie unter dem Wort Seeblick verstehen und senden Sie uns Ihr Foto bis am 13.02.2012 zu. Eine Fachjury wählt unter den eingesendeten Fotos das Originellste aus. Das Bild, inkl. Angaben zur Gewinnerin oder zum Gewinner, wird im «Seeblick» veröffentlicht.

Das Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Zu gewinnen gibt es ein Saisonabo vom SEE BAD Romanshorn. Zudem erhalten die 2. und 3. Rangierten je einen Romanshorner Regenschirm.

Senden Sie Ihr digitales Foto bis am 13.02.2012 an: chris.fotheringham@stroebele.ch.

Stadtmarketing Romanshorn

Foto: Ursula Bolt und Hans Paulweber

Marktplatz

RAIFFEISEN
100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner Agenda

10. Februar bis 17. Februar 2012

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

– Bilderausstellung Faszination Pferde, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 10. Februar
– 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 20.00 Uhr, Romishorner Narrenabend, Primarschulaula, Narrenkomitee, Peter Freund
– 20.30–23.30 Uhr, Descarga Quartett. Musica cubana, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music
– 21.00 Uhr, Sportsnight Romanshorn, Turnhalle Reckholdern, Jugendkommission Romanshorn

Samstag, 11. Februar
– 10.00 Uhr, GV der Frauengemeinschaft FG, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.20–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 15.00 Uhr, Lotto-Match, Regionales Pflegeheim
– 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 12. Februar
– Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Herren 2, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt, autobau Erlebniswelt
– 14.00–18.00 Uhr, Romishorner Fasnachtsumzug, Bahnhofstrasse – Bodansaal, Romishorner Fasnacht
– 17.00 Uhr, Duo Turkmani & Guy, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Mittwoch, 15. Februar
– Führung neue Bahnanlage Zürich, Zürich HB, Männerturnverein Romanshorn

Freitag, 17. Februar
– 8.00 Uhr, Vorverkauf Ferienpass Pro Juventute, Bibliothek/DROPA Drogerie, Ferienpass Pro Juventute
– 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 20.00–1.00 Uhr, Teenie-Fasnacht, Jugendtreff NEON, Offene Jugendarbeit und JUKO

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Foto: Ursula Bolt und Hans Paulweber

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 10. Februar: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie.
Samstag, 11. Februar: 17.30 Uhr, Abendgottesdienst bei den Katholiken mit Pastoralassistent Stefan Günter und Pfr. Werner Pfister.
Sonntag, 12. Februar: 9.30 Uhr, Gastgottesdienst mit den Katholiken bei uns in Romanshorn mit Pastoralassistent Stefan Günter und Pfr. Werner Pfister. Anschl. Apéro.
Montag, 13. Februar: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.
Dienstag, 14. Februar: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 15. Februar: 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.
Donnerstag, 16. Februar: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.
Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Amway Beratung und Vertrieb
Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung
Telefon: 071 511 33 35
E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Plättli- und Natursteinverlegung, sowie Laminat- und Parkettböden (CHF 23.–/m²) fachgerecht verlegt. Mobile 078 916 14 15 oder b.baierl@gmx.ch

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse und Konversation. Please call: Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

Zu vermieten

An der **Weitenzelgstrasse** vermieten wir eine **3,5-Zimmer-Wohnung (80 m²)** im HP mit Balkon. Miete: Fr. 1390.– inkl. NK, der Garagenplatz kann für Fr. 80.– dazu gemietet werden. Interessenten melden sich bitte unter **Mobile 079 295 07 94.**

Wir gründen Ihre Firma

www.wbc-center.ch

WBC business center & Treuhand GmbH 071 460 04 14

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Tiefere Heizkosten

Bis Ende Jahr übernehmen wir 10 Prozent Ihres Biogas-Aufpreises.

100 Jahre, wir feiern, Sie profitieren!

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

100 Jahre

Egnacherweg 6b, Postfach 233, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 60 10, www.100jahre-gvr.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.– pro Monat

Standorte:
Frauenfeld, Herisau und Romanshorn

sbw futura

Gezielte und individuelle Förderung!

SBW Futura 9./10. Schuljahr

Wir bieten:
- Eigene Talente entwickeln und leben
- Potentiale werden erkannt und gefördert
- Massgeschneiderte individualisierte Ausbildungspläne
- Leistungs-, anschluss-, und erfolgsorientierte Ausbildung
- Familiäre, respektvolle Atmosphäre

Wir suchen:
Entschlossene Jugendliche die ihre Zukunft in die Hand nehmen wollen.

www.sbw-futura.ch Tel. +41 (0)71 466 70 94

Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach

Mehr Fleisch fürs Geld!
CARNA C&C CENTER

Carna Center Oberaach
Im Schlösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

Aktionen gültig bis 14. Februar 2012

Mehr Fleisch fürs Geld

Rindsentrecôte Südamerika	kg	**34.90**
Schweinsbraten Brust mit Schwarte, Schweizer Fleisch	kg	**6.50**
Schweinefleisch geschnetzelt Stotzen, Schweizer Fleisch	kg	**9.90**
Salzspeck (Kesselfleisch) Schweizer Fleisch	kg	**6.90**

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten